

## **Fatima-Tod des Papstes-Russlandweihe**

### **Antwort auf eine Anfrage**

**Vorausgeschickt sei, wie ich schon öfter erwähnte, dass man in grösster Ehrfurcht und Gehorsam vor dem Amt des Heiligen Vaters, des Papstes über Dinge reden muss, die sich auf ihn beziehen oder von ihm ausgehen.**

**ABER andererseits ist ein mit diesem Hintergrund gesprochenes offenes Wort möglich.**

**1.- Das 3. Geheimnis hätte nach dem Willen der Gottesmutter und so wie Sr. Lucia diesen übermittelte, 1960 veröffentlicht werden sollen. Sowohl Papst Johannes XIII. als auch Paul VI. lasen es und gaben es zuhanden des Geheimarchivs der Glaubenskongregation zurück.**

**2. - Es bedurfte - um die ABSOLUTE DRINGLICHKEIT ZU UNTERSTREICHEN - des 13. Mai 1981 auf dem Petersplatz. Vorher hat sich auch Johannes Paul II. nicht viel daraus gemacht. Nur hier gibt es einen Berührungspunkt 3. Geheimnis - Papst. Warum Maria den Hl. Vater gerettet hat, das zeigt der 25. März 1984 auf. Alles andere ist Märchen oder gutgemeinte Interpretation.**

**3.- Sie (der Fragesteller) erwähnen zu Recht, dass Papst Benedikt XVI. klar und deutlich darauf hinwies, dass das Geschehen vom 13. Mai nichts mit dem Tod des Papstes im Sinne des 3. Geheimnisses zu tun hat und - was WICHTIG IST - mit dem um bzw. vor dem Tod des Papstes im Geheimnis Beschriebenen.**

**4.- Der Tod des Papstes und das Geschehen vor und danach, d.h. der totale ÄUSSERE Zusammenbruch der Katholischen Kirche, der mit einer kurzen aber heftigen Kirchen (bzw. Katholiken-)Verfolgung einhergeht, steht noch aus - es sei denn, die Katholiken werden in kürzester Zeit zu dem, was ihr Glaube, oder besser: was Jesus Christus durch seinen mystischen Leib, die Kirche, von ihnen verlangt, und zwar "ad amussim" (bis aufs Tüpfelchen auf dem "i").**

**5.- Wie ich in meinem Buch "Endzeit ist nicht Weltende" beschreibe, hat Sr. Lucia (wenn auch indirekt, weil sie eine grosse Ehefurcht vor dem Hl. Vater hatte) selbst bestätigt: Die "Weihe" (Achtung, nicht "Russlandweihe") hat die Gottesmutter "ANGENOMMEN". Jedoch zwischen "angenommen" und "gültig" scheint mir doch ein Riesenunterschied zu sein. Die Gottesmutter hat auf den Willen und das**

**Bestreben von Papst Johannes Paul II. gültig angenommen, weil es zeitlich die aller- allerletzte Chance war. Und dennoch: Auch die nicht-gültige jedoch angenommene Weihe hat grosses bewirkt - zugleich aber auch die Schleusen für die grösste Katastrophe der heiligen katholischen Kirche geöffnet.**

**6.- Die Katastrophe besteht darin, dass durch die Öffnung der Grenzen des ganz kurz vorher wieder zum Namen "Russland" zurückgekehrten Landes sich NICHT bekehrt hat, wie das bei einer RUSSLANDWEIHE noch etwa um 1960-65 der Fall gewesen wäre, vielmehr hat Satan die Grenzen der "Sowjetunion" gesprengt, um die dort menschen- und gottverachtende Ideologie weltweit zu verbreiten getreu dem prophetischen Wort Mariens vom 13. Juli 1917: "Wenn ihr NICHT TUT, WAS ICH EUCH SAGE...." und dann folgt das mit der Verfolgung der Kirche, mit den Kriegen und mit dem Tod des Papstes! Und ... erleben wir nicht heutzutage die völlig freie Verbreitung des Atheismus in noch nie dagewesener Grösse und Dimension? Der Altkommunist Gregor Gysi hat bei seiner ersten Rede im Dt. Bundestag gesagt: Diese Republik MUSS nach links bewegt werden..... Damals haben ihn die Parlamentarier ausgelacht. ... heute wird ausgelacht, wer nicht "links" ist...**

**Leider hatte die katholische Hierarchie in den Jahren 1960-65 "grössere Sorgen" als auf Maria zu hören... das Konzil stand bevor...**

**Papst Paul VI. hat 1967 zur 50jahrfeier das Fatima-Heiligtum als erster Papst zwar besucht, aber allem Anschein nach nur, um sich bejubeln zu lassen und nicht zu tun, was die Gottesmutter dem Papst für diese Zeit anvertraut hat! Den Text des 3. Geheimnisses kannte er damals schon!**

**7.- In diesem Zusammenhang muss noch kurz geklärt werden, WAS denn an der Weihe von Papst Johannes Paul II. fehlte? War es bloss die "späte Stunde", dass die Weihe angenommen wurde? Die "späte Stunde" - JA. Und warum nur angenommen und nicht "gültig"? (PS. Heute behaupten viele, der Hl. Vater habe das Wort "Russland" still gesagt. Schon möglich. Aber als stilles Privatgebet war die Weihe von Maria auch nicht gedacht. Leider muss gesagt werden, dass es bei allen vorherigen Weiheversuchen wohl die Angst vor "politischen" Verstimmungen war... Leider... Als hätte Maria das nicht gewusst...)**

**Die Gottesmutter hat KLAR UND DEUTLICH die Weihe RUSSLANDS verlangt! Das war im Juli 1917. Aber im Oktober 1917 gab es RUSSLAND nicht mehr, sondern das Land hiess SOWJETUNION. Die Aufgabe der Päpste wäre also gewesen, RUSSLAND durch diese Weihe in das Unbefleckte Herze Mariens zu legen. Dann wäre eingetroffen, was Maria**

**sagte: "Wenn ihr tut, was ich euch sage, wird Friede sein!" Keiner der Päpste hat scheinbar an das geglaubt, was die Gottesmutter so klar sagte, dass es irgendwann einmal wieder ein RUSSLAND geben wird. Und wenn es das ist, möge es im Herzen Mariens aufwachen ... "und es wird Friede sein". Maria sagt weiter am 13. Juli: "Wenn ihr nicht tu, was ich euch sage, dann wird RUSSLAND D...", also NICHT DIE SOWJETUNION!!!... Kriege, Verfolgungen etc.. hervorrufen. Es geht also nicht, wie es die Päpste, einschliesslich Johannes Paul II. 1982 in Fatima und 1985 in Rom machten, "die Völker, die Deines mütterlichen Schutzes besonders bedürfen" zu weihen.**

**Diesen Schutz brauchen alle Völker und es steht einem Papst gut an, solche Weihen IMMER WIEDER, nicht nur wegen Fatima, zu vollziehen. HIER ABER ging es um das neu zu erweckende RUSSLAND und um sein Befinden nach dem Aufwachen: Christlich oder atheistisch. Da es nicht in das Unbefleckte Herz gelegt wurde, blieb es atheistisch und wir nun von dort ausgehend die ganze Welt in die Hände satanischer Macht spielen - denn der Kommunismus ist wohl die weltweit erste politische Macht auf Erden, die direkt und ohne Umwege satanischen Ursprungs ist. Hierzu darf man die Satansweihe Lenins in Zürich nicht vergessen für den Fall, dass er die Revolution gewinnt... und Lenin hat sie gewonnen...**

**Sapienti satis. (Dem Weisen genügt es).**